

KNX-Nachrüstung bietet Sicherheit

Ältere Bestandsimmobilien sind hinsichtlich ihrer Elektroinstallation oft nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Mit einem KNX-Funksystem können sie ohne großen Aufwand zukunftsfit gemacht werden.

Viele Hausbesitzer schrecken davor zurück, nachträglich ein Smart Home-System im eigenen Zuhause zu installieren. Zu groß scheinen der Aufwand und das Ausmaß der baulichen Maßnahmen. Mit einem KNX-basierten Smart Home-System auf Funkbasis sind diese Sorgen jedoch unbegründet. Installationen mit KNX-Aktoren funktionieren nicht nur hervorragend in Neubauten. Man kann ein KNX-basiertes Smart Home-System in Bestandsimmobilien auch einfach nachrüsten. Schließlich ist ein Großteil des deutschen Gebäudebestands nicht mit umfangreicher Verkabelung für Smart Home-Systeme oder BUS-Installationen ausgerüstet.

Mit einem KNX-Funksystem können diese Gebäude ohne allzu großen Aufwand zukunftsfit und komfortabel aufgestellt werden.

Im Alter unabhängig wohnen

Neben dem höheren Wohnkomfort und der Wertsteigerung der Immobilie bietet sich ein weiterer Vorteil. Was heute „nice to have“ ist, kann in späteren Jahren die Basis dafür sein, auch im Alter noch in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

Mit einem technischen Rundum-Paket des Smart Home-Systems LUXORliving zum Beispiel können Licht, Türen, Fenster und Rollläden per App gesteuert werden. Das erlaubt auch bewegungseingeschränkten Personen den Zugriff auf alle Funktionen. Die Steuerung der App ist leicht erlernbar. Eine wetterabhängige Steuerung der Beleuchtung, der Fenster und der Rollläden macht darüber hinaus viele mühsame Handgriffe erst gar nicht mehr notwendig.

Optimale Lösung: Funk-Aktoren

Die optimale Lösung zur Nachrüstung eines Smart Home-Systems bieten KNX-Funk (RF) Aktoren. Bei KNX-RF Aktoren ist durch die Kommunikation per Funk am

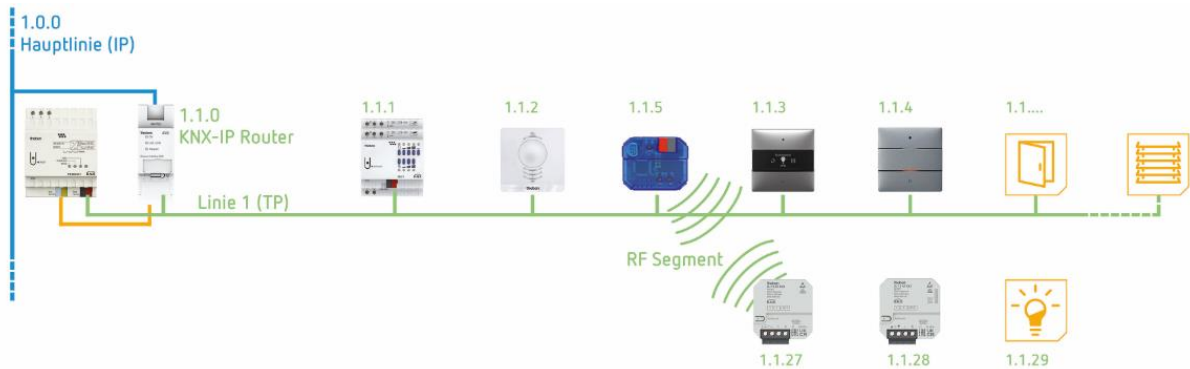
Installationsort keine Busleitung erforderlich. So lassen sich in Bestandsbauten flexibel erweiterbare Smart Home-Systeme mit zukunftssicherer KNX-Technologie ohne großen Baustellenaufwand nachrüsten. Dabei verbindet der Medienkoppler kabelgebundene mit Funk (RF) Komponenten. Die aktuelle Firmware des Medienkopplers unterstützt die Segmentierung von Linien in der ETS 6 und ermöglicht so die einfache Nachrüstung bestehender Systeme mit RF-Komponenten. Theben UP RF-Aktoren sind unsichtbar in Unterputz-Dosen installierbar und lassen sich mit jedem bekannten Schaltersystem kombinieren. Mittels KNX Secure bieten alle Theben KNX Unterputz Funk Aktoren zudem eine verschlüsselte, manipulationssichere Kommunikation.

Flexibel durch Kompatibilität

Die KNX-Funktechnologie hat gegenüber den geschlossenen Systemen verschiedener Hersteller einen weiteren Vorteil: Die proprietären Smart Home Funk-Lösungen lassen sich meist nicht mit Systemen anderer Hersteller kombinieren. Wenn der Hersteller eines Tages nicht mehr existiert, bleibt der Kunde auf seinem veralteten, nicht erweiterbaren Smart Home System sitzen. Mit einem KNX-basierten Funksystem ist dieser Fall ausgeschlossen, da die Bauteile unabhängig vom Hersteller miteinander kompatibel sind.

Bildmaterial

Bildquelle: Theben AG



Bildunterschrift: Der Medienkoppler verbindet kabelgebundene mit Funk (RF) Komponenten. Die aktuelle Firmware des Medienkopplers unterstützt die Segmentierung von Linien in der ETS 6 und ermöglicht so die einfache Nachrüstung bestehender Systeme mit RF-Komponenten.



Bildunterschrift: Theben RF UP Aktoren mit KNX Data Secure sind als Jalousie-, Schalt-, Dimm- und Heizungsaktoren verfügbar. Jeder KNX-Funkaktor lässt sich als Repeater nutzen, um die Reichweite zusätzlich zu steigern.